

NFON-**KONZERN** | QUARTALSMITTEILUNG **Q3/2024**

Transformation. Integration. Implementation.

NFON

Quartalsmitteilung **Q3/2024**

Wer **wir** sind

NFON mit Headquarter in München ist ein führender europäischer Anbieter von integrierter Cloud-Business-kommunikation. Das börsennotierte Unternehmen (Börse Frankfurt, Prime Standard) zählt mit über 3.000 Partnern in 18 europäischen Ländern und acht Niederlassungen mehr als 55.000 Unternehmen zu seinen Kunden.

Das NFON-Portfolio besteht aus vier Bereichen: Businesskommunikation, Integration, Kundenkontakt und Enablement. Mit dem Kernprodukt Cloudya, der smarten Cloud-Kommunikationsplattform, bietet NFON unkomplizierte Sprachanrufe, einfache Videokonferenzen und nahtlose Integration von CRM- und Collaboration-Tools für kleine und mittlere Unternehmen.

Sämtliche Cloud-Services von NFON werden in zertifizierten Rechenzentren in Deutschland betrieben, deren Energiebedarf zu 100% aus erneuerbaren Energien gedeckt wird. NFON begleitet Unternehmen mit intuitiven Kommunikationslösungen in die Zukunft der Businesskommunikation.

[CORPORATE.NFON.COM/DE](https://corporate.nfon.com/de)

NAVIGATION

- Seite vor
- Seite zurück
- Inhalt
- Mehr Informationen

Quicklinks

- 01** Unternehmen
- 02** Konzernzwischenlagebericht
- 03** Konzernzwischenabschluss
- 04** Weitere Informationen

Kennzahlen Q3/2024

In Mio. EUR	9M 2024	9M 2023	Veränderung
Gesamtumsatz	64,3	61,7	4,2%
Wiederkehrende Umsätze	60,6	57,8	4,9%
Anteil wiederkehrender Umsätze	94,3%	93,6%	–
Nicht wiederkehrende Umsätze	3,7	3,9	–6,8%
Anteil nicht wiederkehrender Umsätze	5,7%	6,4%	–
Blended ARPU (in EUR)	9,88	9,73	1,5%
Anzahl Seats (gesamt)	665.730	645.707	3,1%
Bereinigtes EBITDA*	9,1	6,0	50,9%

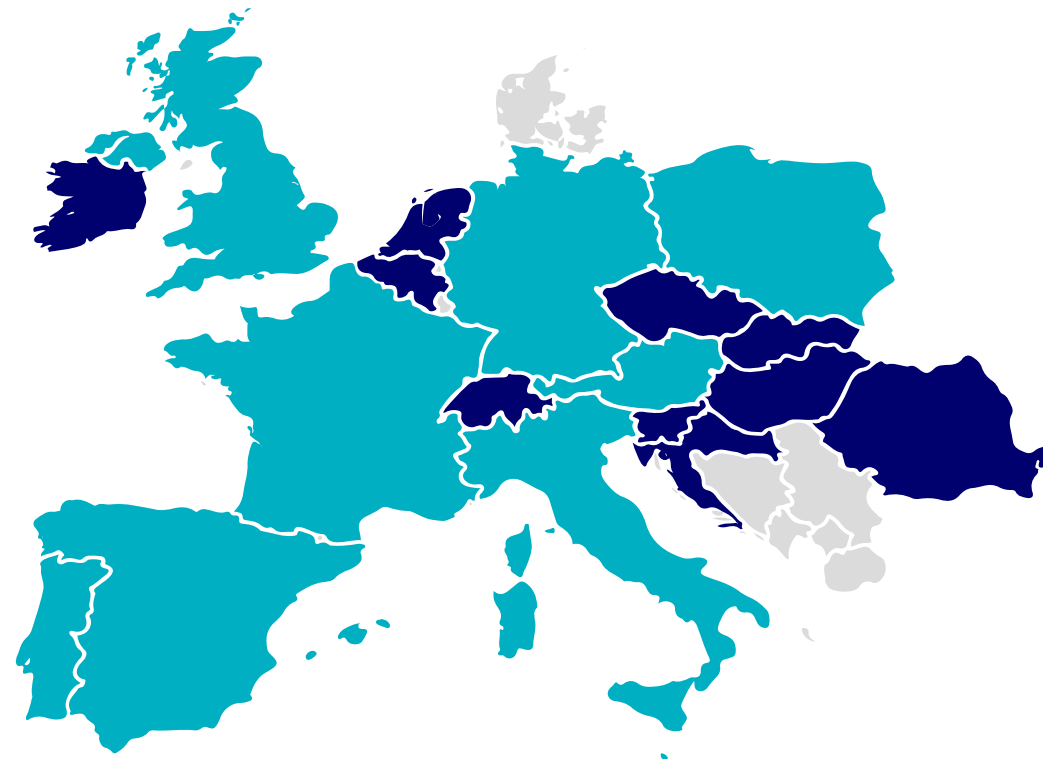
* Überleitung EBITDA auf bereinigtes EBITDA siehe Abschnitt „EBITDA, EBIT, Konzernergebnis“.

Hier sind **wir**

Täglich bieten wir Unternehmen in Europa intuitive Kommunikationslösungen an, die ihre Geschäftstätigkeit verbessern.

Der Konzern ist als Telekommunikationsunternehmen in 18 europäischen Ländern aktiv und mit eigenen Gesellschaften in Deutschland, Österreich, im Vereinigten Königreich, Spanien, Italien, Frankreich, Polen und Portugal vertreten.

- NFON-Aktivitäten mit lokaler Präsenz
- NFON-Aktivitäten ohne lokale Präsenz



Konzernzwischenlagebericht

Umsatzentwicklung

Die Gesamtumsatzerlöse entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr positiv, hauptsächlich aufgrund des Anstiegs der wiederkehrenden Umsätze. NFON konnte in den ersten neun Monaten 2024 den Umsatz steigern, indem neue Kunden gewonnen, zusätzliche Nebenstellen (Seats) bei Bestandskunden aktiviert und erweiterte Produkte (Premium Solutions) sowohl neuen als auch bestehenden Kunden angeboten wurden.

Entwicklung wesentlicher Posten der Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In Mio. EUR	9M 2024	9M 2023	Veränderung
Umsatzerlöse	64,3	61,7	4,2%
Materialaufwand	9,7	9,8	-0,7%
Rohrertrag	54,5	51,9	5,1%
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,6	-29,2%
Personalaufwand	25,6	26,3	-2,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21,1	21,4	-1,5%
EBITDA	8,2	4,7	73,8%
Bereinigtes EBITDA*	9,1	6,0	50,9%
Abschreibungen und Wertminderungen	5,9	5,3	10,4%
EBIT	2,3	-0,6	-
Nettozinsaufwand	0,2	0,1	-
Nettosteueraufwand	0,8	0,1	-
Konzernergebnis	1,3	-0,8	-

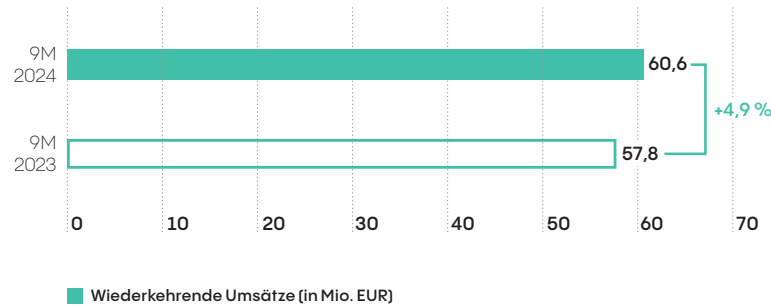
* Überleitung EBITDA auf bereinigtes EBITDA siehe Abschnitt „EBITDA, EBIT, Konzernergebnis“.

NFON unterscheidet zwischen wiederkehrenden und nicht wiederkehrenden Umsätzen. Wiederkehrende Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus der monatlichen Zahlung einer festen Lizenzgebühr pro Seat zuzüglich einer festen oder volumenabhängigen Gebühr für die Nutzung von Sprachminuten pro Seat oder SIP-Trunk zusammen. Zu den nicht wiederkehrenden Umsätzen gehören Einnahmen aus dem Verkauf von Endgeräten (Telefone, Softclients für PCs und Smartphones) und einmalige Aktivierungsgebühren pro Nebenstelle bei Erstanschluss.

Der kumulative Effekt der Umsatzentwicklung im Jahresverlauf, insbesondere bezogen auf die im Jahresverlauf noch zu gewinnenden Seats, zeigt sich in den steigenden wiederkehrenden Umsätzen der einzelnen Quartale. Diese wiederkehrenden Umsätze stiegen in den ersten drei Quartalen 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,9%. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz erreichte 94,3% (Vorjahreszeitraum: 93,6%) und liegt damit im Rahmen der für 2024 veröffentlichten Prognose (mind. 90%).

Weitere Informationen finden sich im [Geschäftsbericht 2023](#).

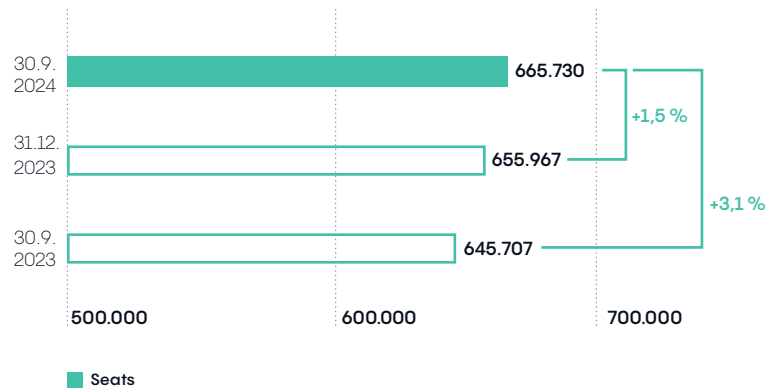
Hoher Anteil wiederkehrender Umsätze



Seatentwicklung

Die Seatentwicklung zeigt einen positiven Trend und unterstreicht die hohe Zufriedenheit der NFON-Kunden. Die konstant niedrige Kündigungsrate (Churn-Rate) von rund 0,5% pro Monat belegt die Qualität von Produkt und Service und sichert stabile wiederkehrende Einnahmen.

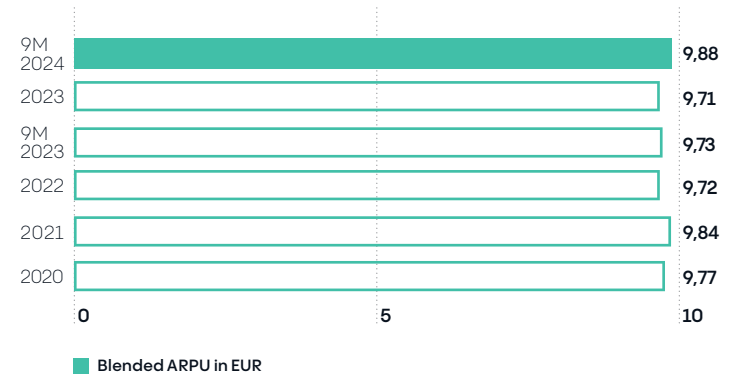
Gesamtzahl der Seats wächst



Entwicklung durchschnittlicher Umsatz pro Nutzer

Zur Messung der operativen Leistung pro Nebenstelle erfasst NFON den durchschnittlichen wiederkehrenden Umsatz über alle Leistungen, Vertriebskanäle und Länder pro Nutzer (Seat), den sogenannten blended Average Revenue per User (ARPU). Wesentlichen Einfluss auf den blended ARPU hat die durchschnittliche Nutzung von Sprachminuten pro Seat, die in den ersten drei Quartalen 2024 im Vergleich zur Vorjahresperiode leicht rückläufig war. Trotz dieses Rückgangs bleibt der blended ARPU durch Maßnahmen wie Preiserhöhungen stabil. Im ersten Quartal 2024 wurden Preisanpassungen für ausgewählte Produkte und Kundenkohorten vorgenommen, die seit dem zweiten Quartal 2024 wirksam sind. Zudem steigert der zunehmende Verkauf von Premium-Lösungen den ARPU zusätzlich.

Stabiler blended ARPU



Materialaufwand

Der Materialaufwand blieb in der Berichtsperiode auf dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode. Aufgrund des gestiegenen Umsatzes in den ersten drei Quartalen 2024 verringerte sich die Materialaufwandsquote leicht auf 15,12 % (Vorjahreszeitraum: 15,86 %), wobei die Veränderung innerhalb der regulären Schwankungsbreite liegt. Diese positive Entwicklung ist sowohl auf realisierte Skaleneffekte als auch auf den höheren Anteil wiederkehrender Umsätze zurückzuführen, die eine deutlich höhere Marge als nicht wiederkehrende Umsätze aufweisen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand verringerte sich in den ersten drei Quartalen 2024 um 0,7 Mio. EUR im Vergleich zur Vorjahresperiode. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden (natürliche Personen) sank in diesem Zeitraum auf 414 (Vorjahreszeitraum: 454). Sofern erforderlich, wird der Personalaufwand um Einmaleffekte bereinigt: Im Berichtszeitraum 2024 betrafen die Bereinigungen 0,2 Mio. EUR für Aufwendungen aus dem Aktienoptionsprogramm und die Verschmelzung. Im Vorjahr wurden 1,1 Mio. EUR für die Reorganisation des Top-Managements und die Fokussierung auf vertriebliche Kernmärkte bereinigt. Die bereinigten Personalkosten beliefen sich in den ersten drei Quartalen 2024 auf 25,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 25,3 Mio. EUR) und erhöhten sich damit im Jahresvergleich um 2,1 %. Die bereinigte Personalaufwandsquote sank auf 39,6 % gegenüber 41,0 % im vergleichbaren Vorjahreszeitraum 2023. Der Personalaufwand 2024 ist somit trotz einer geringeren Mitarbeiterzahl höher als 2023. Der Grund hierfür ist eine geringere Aktivierung von Personalkosten für Softwareentwicklungen (Q1–Q3 2023 3,0 Mio. EUR gegenüber Q1–Q3 2024 1,9 Mio. EUR), die den Einsparungseffekt aus der geringeren Mitarbeiterzahl überkompensiert.

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der sonstige betriebliche Aufwand verringerte sich im Berichtszeitraum 2024 um 0,3 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr, vornehmlich durch geringere Marketingaufwendungen. Die bereinigte Aufwandsquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (bezogen auf den Umsatz) sank in den ersten drei Quartalen 2024 von 34,4 % im Vorjahreszeitraum auf 31,8 %. Im Berichtszeitraum 2024 wurden 0,7 Mio. EUR an Bereinigungen für Akquisitionsaktivitäten sowie die Verschmelzung der NFON AG mit ihrer Tochtergesellschaft Deutsche Telefon Standard vorgenommen. Im

Vergleichszeitraum 2023 wurden hingegen 0,2 Mio. EUR für Verwaltungs- und Umzugskosten bereinigt.

Die Vertriebsaufwandsquote, gemessen am Umsatz, blieb im 9-Monats-Berichtszeitraum 2024 mit 14,0 % nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahreszeitraum (14,1 %).

EBITDA, EBIT, Konzernergebnis

Steigende Umsätze und reduzierte Personal- sowie Betriebskosten (OpEx) führten in den ersten neun Monaten 2024 zu einer Verbesserung des EBITDA um 3,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

EBITDA, bereinigtes EBITDA, EBIT, Konzernergebnis

In Mio. EUR	9M 2024	9M 2023
EBITDA	8,2	4,7
Anpassungen Personalaufwand:		
Fokussierung der konzernweiten Aktivitäten	0,0	0,1
Stock Options/ESOPS	0,1	0,0
Verschmelzung und Integration Deutsche Telefon Standard GmbH (100 %-Tochterunternehmen)	0,1	0,0
Reorganisation Top-Management	0,0	0,9
Anpassungen sonstiger betrieblicher Aufwand:		
Aufwand für M&A	0,5	0,0
Integration Deutsche Telefon Standard GmbH (100 %-Tochterunternehmen)	0,1	
Verwaltungskosten	0,0	0,2
Summe Sondereffekte	0,8	1,2
EBITDA adjusted/bereinigt	9,1	6,0
EBIT	2,3	-0,6
Konzernergebnis	1,3	-0,8
Konzernergebnis adjusted/bereinigt	2,1	0,5

Finanz- und Vermögenslage

Der operative Cashflow lag in den ersten drei Quartalen 2024 bei 5,1 Mio. EUR und damit leicht unter dem Vorjahresvergleichswert von 5,4 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich von –0,8 Mio. EUR auf 1,4 Mio. EUR. Zahlungswirksam belastend wirkten sich stichtagsbedingt jedoch der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Rückgang der sonstigen Rückstellungen sowie Steuerzahlungen im 9-Monats-Zeitraum 2024 aus.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wurde insbesondere durch Auszahlungen in Höhe von –9,9 Mio. EUR für den Erwerb von Anteilen an der botario GmbH beeinflusst. Die Investitionen in das Customizing und aktivierte Entwicklungskosten blieben unter dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt erhöhte sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit um –7,7 Mio. EUR auf –12,3 Mio. EUR.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit stieg aufgrund der Finanzierung des Erwerbs der botario GmbH durch ein Bankdarlehen in Höhe von 5,0 Mio. EUR sowie der Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie in Höhe von 1,0 Mio. EUR um 6,4 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR an.

Der Gesamtbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten reduzierte sich von 12,3 Mio. EUR auf 9,9 Mio. EUR.

Erwerb von Tochterunternehmen

Mit rechtlicher Wirkung vom 22. August 2024 erwarb die NFON AG 100 % der Anteile an der botario GmbH, Bremen. Der Gesamtkaufpreis beträgt 18,1 Mio. EUR und setzt sich aus einer Kaufpreiszahlung bei „Closing“ am 22. August 2024 in Höhe von 10,9 Mio. EUR sowie künftigen Earn-out-Zahlungen abhängig von der Erreichung von EBITDA-Zielen in den Geschäftsjahren 2024 bis 2026 zusammen. Bei einer 100%-Zielerreichung würden die kumulierten Earn-out-Zahlungen undiskontiert 7,2 Mio. EUR betragen. Der Kaufvertrag enthält Regelungen, die bei Zieluntererreichung zu geringeren oder keinen Earn-out-Zahlungen und bei Zielübererreichung zu maximal 150% Earn-out-Zahlungen führen können. Sämtliche Kaufpreiszahlungen sind oder werden in bar geleistet.

Die Kaufpreiszahlung bei „Closing“ wurde teilweise durch ein Bankdarlehen in Höhe von 5,0 Mio. EUR finanziert, das eine Laufzeit von sechs Jahren und einen festen Zinssatz von 6,62% bis zum 30. September 2027 aufweist. Zusätzlich wurde die bestehende Kontokorrentlinie in Höhe von 1,0 Mio. EUR beansprucht, die variabel mit EURIBOR + 2,75% verzinst wird.

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden 2,2 Mio. EUR für den Kundenstamm und 1,6 Mio. EUR für die erworbene Technologie angesetzt. In Höhe von 1,2 Mio. EUR ergaben sich passive latente Steuern auf die aufgedeckten stillen Reserven. Der verbleibende Betrag von 14,4 Mio. EUR wurde als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst.

Seit Einbezug in den Konzernabschluss der NFON AG trug die botario GmbH mit 0,2 Mio. EUR zum Konzernumsatz und mit 19 TEUR zum Konzern-EBITDA bei. Wäre botario bereits seit dem 1. Januar 2024 konsolidiert gewesen, hätte dies die Umsatzerlöse um 1,7 Mio. EUR und das EBITDA um 0,4 Mio. EUR erhöht.

Erwerb von Tochterunternehmen	In TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	5
Identifizierbare immaterielle Vermögenswerte	3.845
Sachanlagen	33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	370
Sonstige Vermögenswerte	12
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	969
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	-222
Kurzfristige Rückstellungen	-34
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11
Sonstige Verbindlichkeiten	-132
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	-446
Latente Steuerschulden	-1.227
Summe erworbene identifizierbare Vermögenswerte und übernommene Schulden	3.161
Goodwill	14.440
Gesamte Gegenleistung	17.601
Erfüllt durch:	
Zahlung bei Anteilsübergang	-10.878
Vereinbarung über bedingte Gegenleistung (Earn-out)	-6.723
Summe übertragene Gegenleistung	-17.601
Nettomittelabfluss aus dem Erwerb:	
Gegenleistung in Form von Zahlungsmitteln gezahlt	-10.878
Abzüglich: erworbene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	969
	-9.909

+ Weitere Informationen finden sich im [Geschäftsbericht 2023](#).

Nachtragsbericht

Es ergaben sich nach dem 30. September 2024 keine Sachverhalte, die wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

Prognosebericht

Prognose 2024

	Im mittleren bis oberen einstelligen Prozentbereich
Wachstumsrate wiederkehrende Umsätze	
Anteil wiederkehrender Umsätze	Mind. 90%
Bereinigtes EBITDA	10–12 Mio. EUR

NFON hält unverändert an den im Konzernabschluss 2023 prognostizierten Wachstumszielen fest. Die Planung basiert auf dem Kenntnisstand bis zum 20. November 2024 und berücksichtigt die für den NFON-Konzern beschriebenen Chancen und Risiken. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die detaillierten Ausführungen im Risiko- und Chancenbericht sowie im Prognosebericht im [Geschäftsbericht](#) zum 31. Dezember 2023, die zum 30. September 2024 weiterhin gültig sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der NFON AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren.

Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten.

Die NFON AG garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen beziehungsweise zu aktualisieren. Weitere Informationen zu vorausschauenden Aussagen erhalten Sie auch im Abschnitt „Über diesen Bericht“ im [Geschäftsbericht 2023](#).

⊕ Weitere Informationen finden sich im [Geschäftsbericht 2023](#).

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz

zum 30. September 2024

In TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	10.204	11.630
Immaterielle Vermögenswerte	51.993	35.433
Anteile an assoziierten Unternehmen	680	680
Aktive latente Steuern	826	823
Langfristige sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	738	691
Summe langfristige Vermögenswerte	64.441	49.257
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	134	114
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.936	8.966
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	724	724
Kurzfristige sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.240	2.564
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.858	12.281
Summe kurzfristige Vermögenswerte	23.892	24.650
Summe Vermögenswerte	88.333	73.907

In TEUR	30.09.2024	31.12.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.561	16.561
Kapitalrücklage	109.245	109.153
Verlustvortrag	-77.869	-79.206
Rücklage für Währungsumrechnung	914	647
Summe Eigenkapital	48.851	47.155
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12.497	8.483
Langfristige sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	5.818	563
Passive latente Steuern	3.387	2.176
Summe langfristige Verbindlichkeiten	21.703	11.222
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.083	4.963
Kurzfristige Rückstellungen	2.818	3.118
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.200	812
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.662	1.418
Kurzfristige sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	7.017	5.219
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	17.780	15.530
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	88.333	73.907

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2024

In TEUR	9M 2024	9M 2023
Umsatzerlöse	64.269	61.700
Sonstige betriebliche Erträge	411	583
Materialaufwand	-9.720	-9.785
Personalaufwand	-25.640	-26.347
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen	-5.916	-5.310
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.100	-21.422
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	48	22
Sonstiger Steueraufwand	-49	-9
Erträge aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Zinsergebnis und Ertragsteuern	2.304	-567
Zinsen und ähnliche Erträge	190	104
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-367	-191
Zinsergebnis	-177	-87
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.127	-654
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-812	-174
Latenter Steueraufwand	22	31
Konzernergebnis	1.337	-797

In TEUR	9M 2024	9M 2023
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	1.337	-797
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Sonstiges Ergebnis (das in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird)	267	167
Steuern auf das sonstige Ergebnis (das in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird)	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	267	167
Gesamtergebnis	1.603	-630
Zurechenbar:		
den Anteilseignern des Mutterunternehmens	1.603	-630
nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Nettogewinn je Aktie, unverwässert (in EUR) (Vj: Nettoverlust)	0,08	-0,05
Nettogewinn je Aktie, verwässert (in EUR) (Vj: Nettoverlust)	0,08	-0,05

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2024

In TEUR	9M 2024	9M 2023
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	1.337	-797
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses zum Mittelzufluss		
Ertragsteuern	790	142
Zinsaufwendungen, netto	177	87
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	5.916	5.310
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-48	-22
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	92	19
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-30	12
Veränderungen bei:		
Vorräten	-19	-27
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen*	-1.275	-84
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten*	-1.148	211
Rückstellungen und Leistungen an Mitarbeitende	-333	486
Erträge (Aufwendungen) aus Verkäufen von Anlagevermögen	5	0
Gezahlte Zinsen	87	44
Gezahlte Ertragsteuern	-727	-124
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	267	167
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.090	5.424

In TEUR	9M 2024	9M 2023
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	6	-1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-360	-450
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	-9.909	-
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.084	-4.206
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.347	-4.657
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen	6.000	0
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-1.289	-1.584
Sonstige Einzahlungen/Auszahlungen	89	21
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	4.800	-1.563
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.457	-796
Auswirkung von Wechselkursveränderungen auf die Liquidität	34	20
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	12.281	13.218
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	9.858	12.442

* Der Vorjahresbetrag wurde angepasst.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2024

Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs- umrechnung	Verlustvortrag	Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand zum 01.01.2024	16.561	109.153	647	-79.206	47.155	0	47.155
Gesamtergebnis in der Periode							
Gewinn (Verlust) in der Periode	0	0	0	1.337	1.337	0	1.337
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	267	0	267	0	267
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	267	1.337	1.603	0	1.603
Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	92	0	0	92	0	92
Summe Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens	0	92	0	0	92	0	92
Stand zum 30.09.2024	16.561	109.245	914	-77.869	48.851	0	48.851

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2023

Den Eigentümern des Unternehmens zurechenbar

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für Währungs- umrechnung	Verlustvortrag	Summe Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe
Stand zum 01.01.2023	16.561	109.086	558	-78.404	47.801	0	47.801
Gesamtergebnis in der Periode							
Gewinn (Verlust) in der Periode	0	0	0	-797	-797	0	-797
Sonstiges Ergebnis in der Periode	0	0	167	0	167	0	167
Summe Gesamtergebnis in der Periode	0	0	167	-797	-630	0	-630
Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens							
Anteilsbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	0	19	0	0	19	0	19
Summe Geschäftsvorfälle mit den Eigentümern des Unternehmens	0	19	0	0	19	0	19
Stand zum 30.09.2023	16.561	109.105	725	-79.201	47.190	0	47.190

Finanzkalender 2024/2025

21.11.2024

Quartalsmitteilung Januar – September 2024

27.02.2025

Vorläufige Finanzergebnisse zum Geschäftsjahr 2024

17.04.2025

Finanzergebnisse zum Geschäftsjahr 2024

22.05.2025

Quartalsmitteilung Januar – März 2025

26.06.2025

Hauptversammlung

21.08.2025

Halbjahresfinanzbericht 2025

20.11.2025

Quartalsmitteilung Januar – September 2025

Weitere Informationen finden sich im [Finanzkalender 2024/2025](#).

Kontaktinformationen

Investor Relations & Sustainability

Friederike Thyssen
Zielstattstr. 36
81379 München
Tel.: +49 89 45300-449
ir-info@nfon.com
<https://corporate.nfon.com>

Social Media

Der NFON-Konzern hat eine umfangreiche Präsenz auf verschiedenen Social-Media-Kanälen: Facebook, LinkedIn, YouTube und X (ehemals Twitter). Auf unserem Unternehmensblog blog.nfon.com gibt es zudem wertvolle Einblicke, Fachartikel und aktuelle Neuigkeiten.

Impressum

Redaktion

NFON AG Investor Relations &
Sustainability, München
corporate.nfon.com

Konzept und Design

SPARKS CONSULTING GmbH, München
www.sparks.de

Lektorat und Übersetzung

AdverTEXT, Düsseldorf
www.advertext.de



NFON **AG**

Zielstattstr. 36
81379 München

Telefon: +49 89 45300-0
Telefax: +49 89 45300-100

corporate.nfon.com